
KVR-A70R

KENWOOD

ENGLISH
FRANÇAIS
DEUTSCH

AM-FM Stereo Receiver

Instruction manual

Ampli-Tuner AM-FM Stéréo

Mode d'emploi

MW/UKW Stereo Receiver

Bedienungsanleitung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingepreßt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.

Modellbezeichnung: KVR-A70R

Serien-Nummer: _____

Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.

Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlich werden den Instandsetzung bruch sicher versenden zu können.

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Angaben	28
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	28
Anschlußanweisungen	29
Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse	32
Bedienungsanleitung	35
Verwendung der Fernbedienungseinheit	37
Störungen und wie sie beseitigt werden	39
Technische Daten	40

Zusätzliche Angaben

①



②



③



① **VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BERÜHREN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST-PERSONAL.

② Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.

③ Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkt zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.

Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

Gerät nicht öffnen

Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen Kenwood-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

Keine metallischen Gegenstände in das Gerät fallen lassen

Die Entlüftungsschlitze im Gehäusedeckel dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß keine kleinen metallischen Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. durch die Entlüftungsschlitze in das Innere des Gerätes fallen oder z.B. durch Kleinkinder hineingeworfen werden, da hierbei Kurzschlüsse entstehen.

Beim Aufstellen des Gerätes beachten

Das Gerät:

- a) nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- b) vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
- c) nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
- d) vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
- e) vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.
- f) Gerät in waagrechter Lage aufstellen.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V~, 50 Hz umschaltbar.

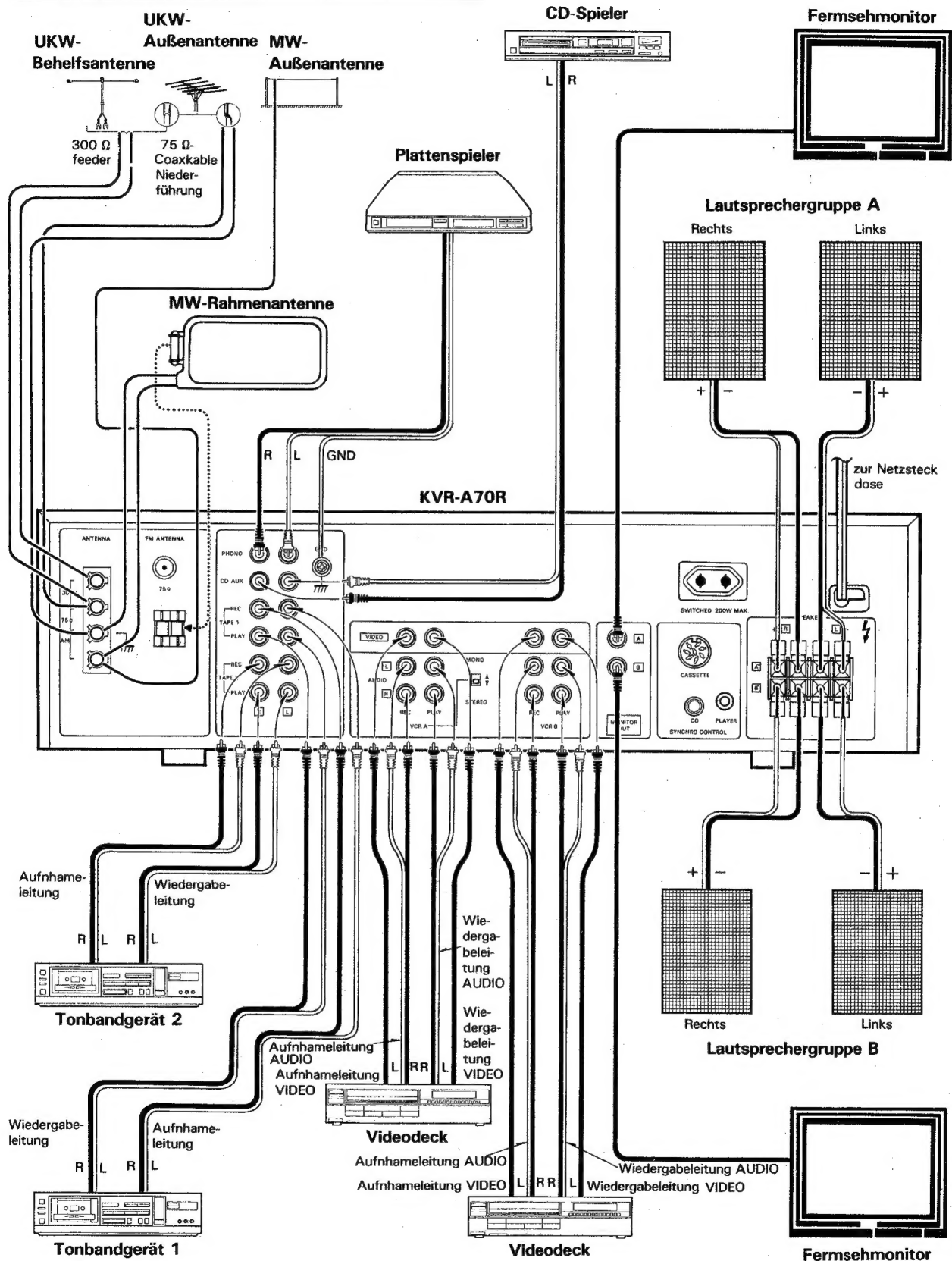
ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Anschlußanweisungen

Hinweis:

Bei Verwendung einer Antenne mit 75 Ohm-Coax-Niederführung dürfen die Klemmen 300 Ohm FM ANTENNA nicht benutzt werden und umgekehrt.



DEUTSCH

Lautsprecher

Dieses Gerät ist mit zwei Paaren Lautsprecheranschlüssen, SPEAKERS A und SPEAKERS B, ausgestattet.

Anschluß eines Lautsprechersystems

Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 4 Ohm oder mehr an die SPEAKERS A-Anschlüsse anschließen.

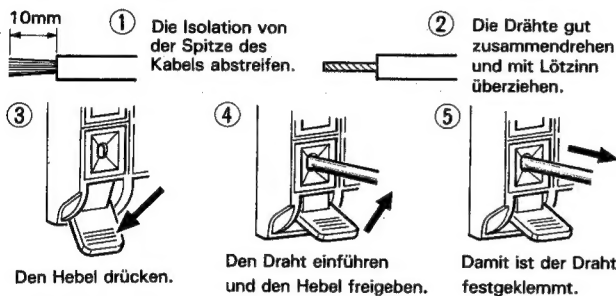
Anschluß von zwei Lautsprechersystemen

Ein zweites Lautsprecherpaar kann an die B-Anschlüsse angeschlossen werden. In diesem Fall müssen die Lautsprecher über eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder mehr verfügen.

Anschluß der Lautsprecherkabel

1. Den linken Lautsprecher an die **L** SPEAKERS-Anschlüsse und den rechten Lautsprecher an die **R** SPEAKERS-Anschlüsse anschließen.
2. Sorgfältig darauf achten, daß die Lautsprecherdrähte nicht mit benachbarten Anschlüssen Kontakt haben.
3. Der (+) Anschluß des Lautsprechers muß an den (+) Anschluß des Gerätes angeschlossen werden. Niemals die (+) und (-) Anschlüsse verbinden.

Ein falscher Anschluß der Lautsprecher kann zu einer unzureichenden räumlichen Ausbreitung des Tons oder zu einem unnatürlichen Klang führen.



Anschluß der Lautsprecherkabel

Plattenspieler

An die PHONO-Buchsen des Geräts kann ein Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmer (MM) angeschlossen werden. Gewöhnlich haben Stereoplattenspieler zwei Audiokabel mit Cynchsteckern. Den Stecker für den linken Kanal an die **L** und den Stecker für den rechten Kanal an die **R** PHONO-Buchse anschließen. Wenn der Plattenspieler ein Erdungskabel hat, dieses an den GND-Anschluß des Geräts anschließen, um Brummen zu vermeiden.

CD/AUX

Diese Buchsen dienen zum Anschließen von Programmquellen mit hochpegeligen Signalen wie CD-Spieler, Tuner, zusätzliches Cassettendeck, Fernseher, Videorecorder usw.

Erdung

Für maximale Sicherheit und zur Reduzierung der Interferenzstörungen sollte der GND-Anschluß geerdet werden. Eine gute Erdung ist ein Wasserleitungsrohr oder eine in die Erde getriebene Metallstange. Ein Gasrohr darf allerdings niemals für Erdung benutzt werden.

Cassettendecks

Wenn nur ein Cassettendeck an das System angeschlossen werden soll, sollte es an die TAPE 2-Buchsen angeschlossen werden. (Wenn das Deck mit drei Tonköpfen ausgerüstet ist, ist dann Mithören bei der Aufnahme (Hinterbandkontrolle) möglich.) Die Eingangs- und Ausgangskabel von Cassettendecks sind normalerweise mit Cynchsteckern versehen.

Wiedergabe

Das linke und rechte Ausgangskabel des Cassettendecks an die **L** und **R** TAPE 2 PLAY-Buchsen anschließen.

Aufnahme

Das linke und rechte Eingangskabel des Cassettendecks an die **L** und **R** TAPE 2 REC-Buchsen anschließen.

Zweites Cassettendeck

Die Eingangs- und Ausgangskabel des zweiten Decks an die TAPE 1 REC- und PLAY-Buchsen anschließen.

Video/Audio-Buchsen (VCR VIDEO/AUDIO)

An die VCR A- und VCR B-Buchsen können zwei Videorecorder angeschlossen werden.

Die VIDEO PLAY-Buchse des Geräts mit dem Video-Ausgangsanschluß des Videorecorders und die VIDEO REC-Buchse mit dem Video-Eingangsanschluß verbinden, weiterhin die AUDIO PLAY **L** Buchse mit dem linken Audio-Ausgangsanschluß, die AUDIO PLAY **R** Buchse mit dem rechten Audio-Ausgangsanschluß, die AUDIO REC **L** Buchse mit dem linken Audio-Eingangsanschluß und die AUDIO REC **R** Buchse mit dem rechten Audio-Eingangsanschluß. (Videorecorder mit Mono-Ton sollten an eine der VCR A-Buchsen angeschlossen werden. Nach dem Anschließen an die **L** oder **R** AUDIO-Buchse der VCR A-Buchsen den MONO/STEREO-Schalter auf "MONO" stellen.)

Mono/Stereo-Schalter (MONO/STEREO)

Dieser Schalter hat nur Auswirkungen auf die VCR A-Buchsen. Den Schalter entsprechend des Stereo- oder Mono-Tons des an den VCR A-Buchsen angeschlossen Videorecorders einstellen.

Fernsehmuster-Ausgangsbuchsen (MONITOR OUT)

Zwei Videomonitor können an die MONITOR OUT A- und MONITOR OUT B-Buchsen angeschlossen werden. (Die Videomonitor oder Fernseher müssen mit Video-Eingangsanschlüssen ausgestattet sein.) Die MONITOR OUT A- oder B-Buchsen mit den Video-Eingangsanschlüssen der Videomonitor verbinden.

Synchrosteuerung-Anschluß (SYNCHRO CONTROL)

Wenn der KD-74F/KD-64F (Plattenspieler), KX-74R (Cassettendeck) oder DP-840 (CD-Spieler) an diesem Receiver angeschlossen sind, können sie von der Fernbedienungseinheit des Receivers bedient werden, wenn ihre Synchro-Anschlüsse mit den SYNCHRO CONTROL-Anschlüssen verbunden sind. (Die Verbindung mit normalen Audiokabeln ist zusätzlich erforderlich.) Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung für die Fernbedienungseinheit auf Seite 37.

MW-Antennen

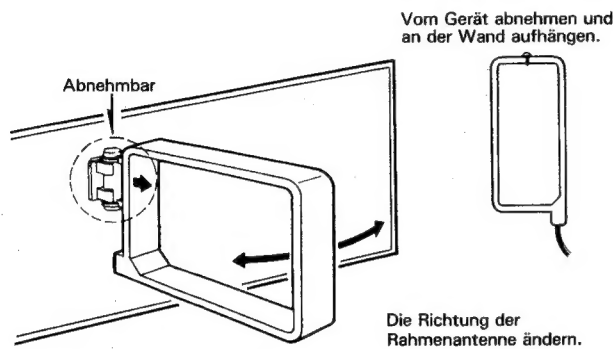
MW-Rahmenantenne

Einen MW-Sender einstellen und die Rahmenantenne für optimalen Empfang ausrichten. Dann andere Sender einstellen und die Ausrichtung der Rahmenantenne suchen, die insgesamt den besten Empfang bietet. Wenn dieses Gerät in einem Regal oder Rack mit zu wenig Freiraum an der Rückseite aufgestellt wird, die Rahmenantenne vom Gerät abnehmen und in der Richtung an einer Wand aufhängen, wo der Empfang am besten ist.

Wenn die Antennen-Zuleitung zu kurz ist, kann sie mit einem Kabel der entsprechenden Länge verlängert werden.

Hinweis:

Wenn beim MW-Empfang Interferenzstörungen auftreten, die MW-Rahmenantenne vom Gerät abnehmen.



Ausrichtung der MW-Rahmenantenne

MW-Außenantenne

In Stahlbetongebäuden oder in großer Entfernung vom Sender kann es erforderlich sein, eine lange Außen-Drahtantenne zu installieren. Das Ende dieses Drahtes abisolieren und an den AM-Anschluß anschließen. Die Rahmenantenne muß auch bei Anschluß einer Außenantenne angeschlossen bleiben.

UKW-Antennen

Dieses Gerät erreicht die theoretische Grenze bei der UKW-Empfindlichkeit. Die Leistung des Systems ist jedoch in einem großen Maße abhängig vom Empfangszustand der Antenne. Der Grund hierfür ist, daß UKW-Sendersignale sich in gerader Richtung fortbewegen. Daher können sie durch natürliche oder künstliche Hindernisse wie Berge oder Gebäude behindert werden. In großer Entfernung vom Sender wird der Empfang aufgrund der Erdkrümmung immer schlechter.

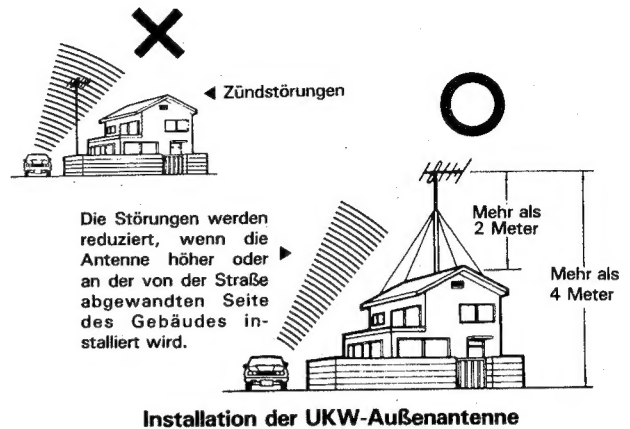
Die obigen Punkte sollten bei der Installation der Antenne berücksichtigt werden. In Sendernähe kann die (mitgelieferte) Innenantenne ausreichend sein. Aber wenn die Sendersignale durch Hindernisse blockiert werden oder in einem Stahlbetongebäude (das wie eine Abschirmung wirkt) kann es erforderlich sein, eine gute Außenantenne zu installieren.

UKW-Außenantenne

Wenden Sie sich für die Auswahl und Installation einer UKW-Außenantenne an Ihren Fachhändler.

Die Wahl des Zuleitungskabels ist auch sehr wichtig. Das flache zweiadrige Kabel hat eine gute elektrische Leitung, ist billiger und einfacher durch Fenster und in Räumen zu verlegen. Koaxialkabel ist teurer, hat aber eine bessere Abschirmung gegenüber Störungen, ist gegenüber Witterungseinflüssen und Metallgegenständen in der Nähe weniger anfällig und leitet Signale fast so gut wie das Flachbandkabel. Das letztere

gilt insbesondere für ausgeschäumte Koaxialkabel. Die Verlegung von Koaxialkabeln ist beim Eintritt in das Gebäude etwas schwieriger. Wenn Sie sich für Koaxialkabel entscheiden, stellen Sie sicher, daß die Antenne für diese Kabelart geeignet ist.



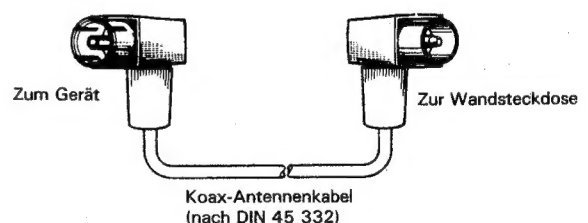
UKW-Innenantenne

Die T-förmige Innenantenne (mitgeliefert) an die 300 Ω FM ANTENNA-Anschlüsse anschließen, wie im System-Anschlußdiagramm gezeigt. Die Antenne voll T-förmig waagrecht ausbreiten und ausprobieren, in welcher Richtung der Empfang am besten ist. Dann die Antenne in dieser Position an einer Wand mit Klebeband befestigen.

IEC-Antennen-Normbuchsen (FM ANTENNA 75 Ω)

Die in europäische Länder exportierten Versionen dieses Gerätes sind mit einer IEC-Antenne-Normbuchse ausgerüstet. Zum Anschluß des Gerätes an eine Einzel- oder Gemeinschafts-Antennen-Anlage mit IEC-Wand-Antennensteckdose ist ein Koax-Verbindungskabel nach DIN 45 332 mit 9 mm-Normstecker erforderlich.

Handelt es sich bei der Antennen-Wandsteckdose jedoch noch um eine ältere IEC-Ausführung mit 13 mm, ist ein Adapter erforderlich, der aus einem Übergangstecker und einer Übergangskupplung besteht.

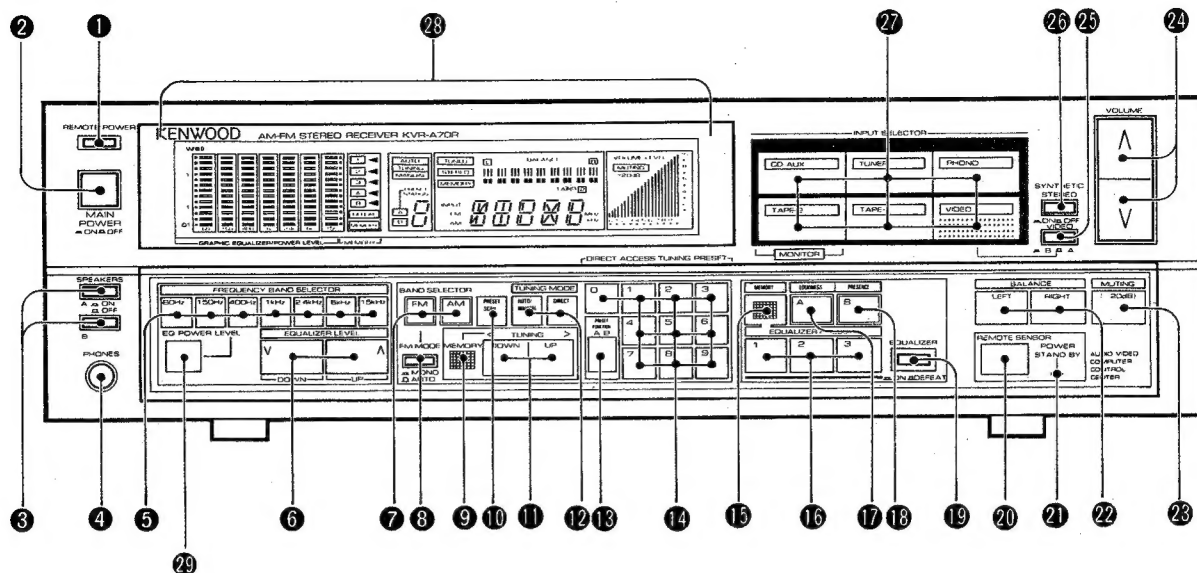


Netzausgang

Der Netzausgang an der Rückseite des Geräts kann zum Anschließen von anderen Komponenten des Systems wie Plattenspieler, Cassettendeck usw. verwendet werden. Hier dürfen jedoch niemals Geräte angeschlossen werden, deren Leistungsaufnahme den angegebenen Maximalwert überschreitet.

Beschalteter Netzausgang (SWITCHED): Dieser Netzausgang liefert nur dann Spannung, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die maximale Kapazität beträgt 200 Watt.

Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse



1 Fernbedienungs-Netzschalter (REMOTE POWER)

Durch Drücken dieses Schalters, während der Hauptnetzschalter (MAIN POWER) auf ON steht, können dieses Gerät und die am beschalteten Netzausgang (SWITCHED AC) angeschlossenen Gerät ein- und ausgeschaltet werden. Wenn dieser Schalter gedrückt wird, wird die zuletzt gewählte Funktion bzw. der zuletzt empfangene Sender angezeigt. Der Schalter kann aus der Entfernung mit der Fernbedienungseinheit RC-90 betätigt werden.

2 Hauptnetzschalter (MAIN POWER)

Zum Einschalten der Haupt-Spannungsversorgung diesen Schalter drücken. (Die POWER STAND BY-Anzeige 21 leuchtet.) Zum Ausschalten der Haupt-Spannungsversorgung den Schalter erneut drücken.

3 Lautsprecherschalter (SPEAKERS)

A, B OFF — In dieser Position sind alle Lautsprecher ausgeschaltet. Hören über Kopfhörer ist möglich.

A ON — Die an den SPEAKERS A-Buchsen an der Rückplatte angeschlossenen Lautsprecher sind eingeschaltet.

B ON — Die an den SPEAKERS B-Buchsen an der Rückplatte angeschlossenen Lautsprecher sind eingeschaltet.

A, B ON — Die an den SPEAKERS A und B-Buchsen angeschlossenen Lautsprecher sind eingeschaltet.

4 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Diese Buchse dient zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers.

— Die Regler und Schalter 5 und 6 dienen für den Graphic-Equalizer-Teil. —

5 Frequenzbereich-Wahltasten (FREQUENCY BAND SELECTOR)

Diese Tasten dienen zum Wählen der Frequenzbereiche beim Einstellen der Equalizer-Pegel.

Wenn eine dieser sieben Tasten gedrückt wird, wechselt die Anzeige auf die Graphic-Equalizer-Anzeige, wobei die Frequenzanzeige entsprechend des gewählten Frequenzbereiches blinkt, und die Einstellung des Equalizer-Pegels ist möglich.

6 Equalizer-Pegelregler (EQUALIZER LEVEL)

Wenn eine der FREQUENCY BAND SELECTOR-Tasten gedrückt wird und die Frequenzbereichsanzeige entsprechend der gedrückten Taste blinkt, dienen diese Regler zur Einstellung des Equalizer-Pegels. (Der Pegel kann in 13 Stufen in Schritten von 2 dB zwischen MAX + 12 dB und MIN - 12 dB eingestellt werden.) Die Bedienung ist für alle Frequenzbereiche der FREQUENCY BAND SELECTOR-Taste gleich.

— Die Regler und Schalter 7 bis 14 dienen für den Tuner-Teil. —

7 Wellenbereich-Tasten (BAND SELECTOR)

FM — Zum Empfang von UKW-Sendern. (Die FM-Anzeige leuchtet.)

AM — Zum Empfang von MW-Sendern. (Die AM-Anzeige leuchtet.)

8 UKW-Empfangsarttaste (FM MODE)

(□) **AUTO** — Das Gerät schaltet entsprechend des empfangenen Senders automatisch zwischen Stereo und Mono um. Beim Abstimmen werden die Störgeräusche zwischen den Sendern unterdrückt.

(▢) **MONO** — Unabhängig vom Sender erfolgt der Empfang in Mono.

9 Speichertaste (TUNING MEMORY)

Wenn der Eingangsmodus auf Tuner steht, dient diese Taste zum Speichern von Senderfrequenzen in den Stationstasten. Die Speicherung erfolgt durch Drücken der TUNING MEMORY-Taste, Einstellung der PRESET FUNCTION-Taste auf A oder B und Drücken einer der Stationstasten (PRESET). Dadurch ist die empfangene Frequenz in der gedrückten Stationstaste gespeichert.

10 Speicherabstast-Taste (PRESET SCAN)

Diese Taste dient zum Abtasten der gespeicherten Sender. Wenn eine in einer Stationstaste gespeicherte Frequenz empfangen wird und diese Taste gedrückt wird, wechselt der Empfang zur nächsten gespeicherten Frequenz. (Die Reihenfolge ist A-0, A-1, ..., B-0, B-1, ..., B-9.) Wenn eine nicht gespeicherte Frequenz empfangen wird und diese Taste gedrückt wird, wechselt der Empfang zur in der Stationstaste A-0 gespeicherten Frequenz.

11 Aufwärts/Abwärts-Abstimm-tasten (UP/DOWN TUNING)

Automatische Abstimmung — Wenn die UP- oder DOWN-Taste gedrückt wird, wird die Empfangsfrequenz automatisch erhöht oder verringert, bis der nächste Sender mit ausreichender Signalstärke empfangen wird.

Manuelle Abstimmung — Mit jedem Drücken der UP- oder DOWN-Taste wird die Empfangsfrequenz um den folgenden Betrag erhöht oder verringert.

UKW — 50 kHz

MW — 9 kHz

Wenn eine der Tasten länger als eine halbe Sekunde gedrückt gehalten wird, wird die Empfangsfrequenz fortlaufend erhöht oder verringert, bis die gedrückte Taste losgelassen wird.

12 Abstimmart-Tasten (TUNING MODE)

AUTO/MANUAL — Taste — Mit jedem Drücken der Taste wird abwechselnd auf automatische und manuelle Abstimmung geschaltet.

DIRECT — Taste — Durch Drücken dieser Taste beim Radioempfang wird das Gerät auf direkte Abstimmung geschaltet. Dann kann die Frequenz des gewünschten Senders mit den Zahlentasten eingegeben werden.

13 Speicher-Funktionstaste (PRESET FUNCTION)

Mit dieser Taste wird die Einstellung A oder B für die Stationstasten gewählt. Es können je 20 UKW- und MW-Sender gespeichert werden, davon je 10 unter der Einstellung A und 10 unter der Einstellung B. Für die Einstellung A leuchtet die Anzeige A und für die Einstellung B die Anzeige B.

14 Zahlentasten für direkte Abstimmung/Speicherung (DIRECT ACCESS TUNING/PRESET)

Diese Tasten dienen für:

- 1) Direkte Eingabe der Frequenz des zu empfangenden Senders und
- 2) Speichern und Abrufen von Frequenzen der gespeicherten Sender.

— Die Regler und Schalter 15 bis 19 dienen für den Graphic-Equalizer-Teil. —

15 Equalizer-Speichertaste (EQUALIZER PRESET MEMORY)

Diese Taste dient zum Speichern von Equalizerkurven. Wenn diese Taste gedrückt wird, während das Display im Graphic-Equalizer-Modus ist, leuchtet die MEMORY-Anzeige, und die Symbole "◀" 1 bis 3 an den Seiten des Displays blinken. Dann ist Speicherung möglich.

In diesem Zustand mindestens 5 Sekunden warten und dann eine der EQUALIZER PRESET-Tasten 1 bis 3 drücken. Dadurch wird die gegenwärtige Equalizerkurve in der gedrückten Taste gespeichert.

16 Equalizerkurven-Tasten (EQUALIZER PRESET)

Diese Tasten dienen zum Speichern und Abrufen von Equalizerkurven. (Drei verschiedene Equalizerkurven können gespeichert werden.) Wenn der Anzeigemodus auf "Musik-Spektrumanalysator-Anzeige" eingestellt ist, wird die Graphic-Equalizer-Anzeige für etwa 5 Sekunden angezeigt, dann kehrt das Display auf die vorige Spektrumanalysator-Anzeige zurück.

17 A-Lautstärkekontur-Taste (A LOUDNESS)

Durch Drücken dieser Taste wird die voreingestellte (feste) Equalizerkurve abgerufen. (Wir nennen dies die LOUDNESS-Kurve.)

18 B-Präsenz-Taste (B PRESENCE)

Durch Drücken dieser Taste wird die voreingestellte (feste) Equalizerkurve abgerufen. (Wir nennen dies die PRESENCE-Kurve.)

19 Equalizer-Schalter (EQUALIZER)

Wenn dieser Schalter auf ON steht, wird das Signal durch den Graphic Equalizer geführt und werden die Frequenzcharakteristika geändert. In der Einstellung DEFEAT bleiben die Frequenzcharakteristika unverändert. Wenn der Schalter auf DEFEAT steht, leuchtet die DEFEAT-Anzeige im Display.

20 Fernbedienungs-Sensor (REMOTE SENSOR)

Die mitgelieferte Fernbedienungseinheit auf diesen Sensor richten und dann bedienen.

21 Bereitschaftsanzeige (POWER STAND BY)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der MAIN POWER-Schalter auf ON steht.

22 Balance-Regler (BALANCE)

Mit diesen Reglern wird die Klangbalance zwischen den Lautsprecherpaaren auf optimale Stereowirkung eingestellt. Durch Drücken der RIGHT-Taste wird die Lautstärke des linken Kanals verringert und durch Drücken der LEFT-Taste wird die Lautstärke des rechten Kanals verringert. Wenn die BALANCE-Regler gedrückt werden, leuchtet im Display die BALANCE-Anzeige.

23 Dämpfungstaste (MUTING)

Wenn die Dämpfungstaste gedrückt wird, blinkt die MUTING-Anzeige im Display, und der Gesamt-Lautstärkepegel ist um 20 dB gesenkt.

Durch erneutes Drücken der Taste wird der ursprüngliche Lautstärkepegel wieder hergestellt.

24 Lautstärkeregler (VOLUME)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke des linken und rechten Kanals gleichzeitig eingestellt. Durch Drücken der Aufwärtstaste (▲) wird die Lautstärke erhöht und durch Drücken der Abwärtstaste (▼) verringert.

Hinweis:

Bei Betätigung der VOLUME-Regler wird ein geringes Geräusch von den Lautsprechern gehört. Dieses Geräusch stammt vom eingebauten Mikroprozessor und ist keine Fehlfunktion.

25 Videoschalter (VIDEO)

Zur Wiedergabe des an den VCR A-Buchsen angeschlossenen Videorecorders den Schalter auf A stellen. Zur Wiedergabe des an den VCR B-Buchsen angeschlossenen Videorecorders den Schalter auf B stellen.

26 Pseudostereo-Schalter (SYNTHETIC STEREO)

Diesen Schalter drücken, um den Monoton der an den VCR A- und B-Buchsen angeschlossenen Programmquelle einen Pseudostereo-Effekt zu verleihen.

27 Eingangswahltasten (INPUT SELECTOR)

PHONO — Wählt den Plattenspieler als Signalquelle.

TUNER — Wählt den Tunermodus.

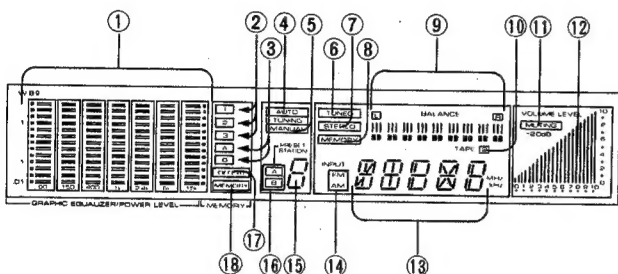
CD/AUX — Wählt die an den CD/AUX-Buchsen angeschlossene Signalquelle.

VIDEO — Wählt den Videorecorder, der an den VCR-Buchsen angeschlossen ist. (Die Wahl zwischen den VCR A-Buchsen und VCR B-Buchsen erfolgt mit dem VIDEO-Schalter.)

TAPE 1 — Diese Taste für Wiedergabe des an den TAPE 1-Buchsen angeschlossenen Cassettendecks drücken.

TAPE 2 — Diese Taste für Wiedergabe des an den TAPE 2-Buchsen angeschlossenen Cassettendecks drücken. (Der TAPE 2-Schalter hat Vorrang vor allen anderen Eingangssystemen.)

28 Display



- ① Im Graphic-Equalizer-Modus wird hier der Equalizerpegel und der Leistungspegel angezeigt.
- ② Im Graphic-Equalizer-Modus wird hier der Kanal angezeigt, in dem die Equalizerkurve gespeichert ist. Die Anzeige blinkt beim Speichern von Equalizerkurven.
- ③ Leuchtet, wenn die A LOUDNESS- oder die B PRESENCE-Kurve gewählt ist.
- ④ Im Tuner-Modus leuchtet diese Anzeige beim automatischen Abstimmen.
- ⑤ Im Tuner-Modus leuchtet diese Anzeige beim manuellen Abstimmen.
- ⑥ Diese Anzeige leuchtet im Tuner-Modus, wenn ein Sender empfangen wird.
- ⑦ Diese Anzeige leuchtet im Tuner-Modus, wenn ein Stereosender empfangen wird.
- ⑧ Diese Anzeige leuchtet im Tuner-Modus, wenn ein Sender durch Speicherwahl eingestellt ist.
- ⑨ Diese Anzeige zeigt die Lautstärkebalance zwischen dem rechten und linken Kanal an.
- ⑩ Leuchtet, wenn TAPE 2 des INPUT SELECTOR gedrückt ist.
- ⑪ Blinkt, wenn die MUTING-Taste gedrückt wurde.
- ⑫ Zeigt die Audiolautstärke als Pegelanzeige an.

⑬ Hier werden der Eingangsmodus, die Frequenz und der Dezibelwert digital angezeigt.

⑭ Hier wird der Tuner-Eingangsmodus angezeigt. Bei UKW-Empfang leuchtet "FM" und bei MW-Empfang leuchtet "AM".

⑮ Hier wird die Stationstaste angezeigt.

⑯ Entsprechend der Einstellung der PRESET FUNCTION-Tasten leuchtet "A" oder "B".

⑰ Leuchtet, wenn der EQUALIZER-Schalter auf "DEFEAT" steht.

⑱ Im Graphic-Equalizer-Modus leuchtet diese Anzeige beim Speichern von Equalizerkurven.

29 Equalizerpegel/Leistungspegel-Taste (EQ/POWER LEVEL)

EQ — In dieser Einstellung wird der Pegel des Graphic Equalizers auf dem Display angezeigt.

POWER LEVEL — In dieser Einstellung wird der Leistungspegel auf dem Display angezeigt. Der Leistungspegel des linken Kanals wird durch die linken drei Balken (Bereiche 60 Hz, 150 Hz und 400 Hz) und der Leistungspegel des rechten Kanals durch die rechten drei Balken (Bereiche 2,4 kHz, 6 kHz und 15 kHz) angezeigt. Der Balken des 1-kHz-Bereichs leuchtet nicht.

Bedienungsanleitung

Hören von UKW/MW-Sendern

Zuerst den MAIN POWER-Schalter auf ON stellen und dann den REMOTE POWER-Schalter auf ON stellen. Den TUNER-Schalter des INPUT SELECTOR drücken, dann erscheinen "TUNER" und die Digitalanzeige im Display. Für UKW-Empfang die FM-Taste und für MW-Empfang die AM-Taste des BAND SELECTOR drücken. Bei UKW-Empfang außerdem die FM MODE-Taste MONO oder AUTO drücken.

Automatische Abstimmung

1. Die AUTO/MANUAL-Taste auf die Einstellung "AUTO" drücken.
2. Die UP- oder DOWN TUNING-Taste drücken: Die Frequenz wird automatisch erhöht bzw. verringert, bis ein Sender ausreichender Signalstärke empfangen wird. Zum Anhalten der Frequenzabstimmung, bevor ein Sender gefunden wurde, die AUTO/MANUAL-Taste auf "MANUAL" drücken.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Manuelle Abstimmung

1. Die AUTO/MANUAL-Taste auf die Einstellung "MANUAL" drücken.
2. Die UP- oder DOWN TUNING-Taste drücken, bis der gewünschte Sender empfangen wird. Wird eine der Tasten gedrückt gehalten, wird die Frequenz fortlaufend erhöht bzw. gesenkt.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Direkte Abstimmung

1. Die DIRECT-Taste drücken.
2. Die gewünschte Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Speichern von Sendern

20 UKW-Sender und MW-Sender können gespeichert werden.

1. Den zu speichernden Sender mit automatischer, manueller oder direkter Abstimmung einstellen.
2. Die TUNING MEMORY-Taste drücken. (Die MEMORY-Anzeige blinkt.)
3. Durch Drücken der PRESET FUNCTION-Taste die Einstellung "A" oder "B" wählen.
4. Eine der Stationstasten drücken. Dadurch wird die empfangene Frequenz in dieser Taste gespeichert.

Hinweis:

1. Wenn die durch direkte Abstimmung eingestellte Frequenz nicht im empfangbaren Bereich liegt, blinkt die Frequenzanzeige, und Speicherung ist nicht möglich.
2. Wenn die UKW- und MW-Kanalabstände 50 kHz bzw. 9 kHz betragen, wird bei Speicherung von Frequenzen außerhalb der 50 kHz bzw. 9 kHz Schritte die Frequenz des nächstniedrigeren 50 kHz bzw. 9 kHz Schrittes gespeichert.

Beispiel:

(UKW) 98,54 MHz → 98,50 MHz
98,57 MHz → 98,55 MHz
(MW) 533 kHz → 531 kHz
1000 kHz → 999 kHz

Hören eines gespeicherten Senders

1. Die TUNER-Taste des INPUT SELECTOR drücken.
2. Die PRESET FUNCTION-Taste drücken, um "A" oder "B" zu wählen.
3. Die Zahlentaste drücken, unter der der gewünschte Sender gespeichert wurde.
4. Den Lautstärkeregler (VOLUME) nach Wunsch einstellen.

Schallplattenhören

1. Die PHONO INPUT SELECTOR-Taste drücken.
2. Eine Schallplatte wiedergeben.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Hören der an den CD/AUX-Buchsen angeschlossenen Programmquelle

1. Die CD/AUX INPUT SELECTOR-Taste drücken.
2. Das an die CD/AUX-Buchsen angeschlossene Gerät in Betrieb setzen.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Cassettendecks

Wiedergabe

1. Die TAPE INPUT SELECTOR-Taste (1 oder 2) entsprechend des an den TAPE 1- oder 2-Buchsen angeschlossenen Cassettendecks drücken.
2. Das Cassettendeck in Betrieb setzen.
3. Die Lautstärke (VOLUME-Regler) nach Wunsch einstellen.

Hinweis:

Wenn beide Tasten (TAPE-1 und TAPE-2) gedrückt sind, hat TAPE-2 Vorrang.

Aufnahme

1. Die INPUT SELECTOR-Taste entsprechend der Aufnahmequelle drücken.
2. Das Cassettendeck auf Aufnahme stellen und den Aufnahmepegel mit den Reglern des Cassettendecks aussteuern. (Gleichzeitige Aufnahme auf zwei Decks ist auch möglich.)
3. Die Lautstärke zum Mithören mit dem VOLUME-Regler nach Wunsch einstellen.

Überspielen

Cassetten können leicht überspielt (kopiert) werden, wenn an den TAPE 1- und TAPE 2-Buchsen je ein Cassettendeck angeschlossen ist. Das Überspielen erfolgt von dem an TAPE 1 angeschlossenen Deck auf das an TAPE 2 angeschlossene Deck.

1. Je ein Cassettendeck an die TAPE 1- und TAPE 2-Buchsen anschließen.
2. Die TAPE 1 INPUT SELECTOR-Taste drücken.
3. Vor dem Überspielen den Aufnahmepegel des Aufnahme-decks aussteuern.

Hinweis:

Der Aufnahmepegel des Aufnahme-decks muß mit den Reglern des Aufnahme-decks gesteuert werden.

Hören des Videorecorder-Tons

1. Die VIDEO-Taste des INPUT SELECTOR drücken.
2. Mit der VIDEO-Taste wählen, ob der an den VCR A- oder VCR B-Buchsen angeschlossene Videorecorder gehört werden soll.
3. Den Videorecorder in Betrieb setzen.
4. Die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler nach Wunsch einstellen.
5. Wenn an der MONITOR OUT-Buchse an der Rückplatte ein Videomonitor angeschlossen ist, kann auch das Bild vom Videorecorder gesehen werden.

Hinweis:

Bei Verwendung eines Videorecorders mit Mono-Ton diesen an die VCR A-Buchse anschließen und den MONO/STEREO-Schalter auf "MONO" stellen.

Überspielen zwischen zwei Videorecordern

Die mit dem INPUT SELECTOR gewählte Programmquelle (die von den Lautsprechern gehört wird) kann auf die Tonspur des Videobandes aufgenommen werden. Beim Überspielen von einer anderen Programmquelle als VCR kann durch Einstellung des G.E.-Schalters auf ON der vom Graphic Equalizer geregelte Klang aufgenommen werden.

Beim Überspielen von VCR können der SYNTHETIC STEREO- und der G.E.-Schalter betätigt werden.

Pseudostereo-Effekt

Wenn der an den VCR A- oder VCR B-Buchsen angeschlossene Videorecorder nur über Mono-Ton verfügt, kann ein Pseudostereo-Effekt erzielt werden.

Den Videorecorder auf Wiedergabe schalten und den SYNTHETIC STEREO-Schalter auf "ON" stellen. Der Klang mit dem Pseudostereo-Effekt kann auf ein Audio-Cassettendeck aufgenommen werden.

Bedienung des Graphic Equalizers

Zur Einstellung des Equalizerpegels siehe unter "EQUALIZER LEVEL-Regler" auf Seite 32. Zum Speichern von Equalizerkurven siehe unter "EQUALIZER PRESET MEMORY-Taste" auf Seite 33. Zusätzlich zur LOUDNESS-Kurve (einer Kurve mit Lautstärkekontur-Effekt, bei der die hohen und tiefen Frequenzen verstärkt werden, voreingestellt in der A LOUDNESS-Taste) und der PRESENCE-Kurve (die Mittenfrequenzen sind hervorgehoben für lebendige Wiedergabe von Gesang, voreingestellt in der B PRESENCE-Taste) können drei Equalizerkurven gespeichert werden.

Hören des Tons mit Equalizer-Effekt

1. Eine der EQUALIZER PRESET-Tasten, die A LOUDNESS-Taste oder die B PRESENCE-Taste drücken, so daß die Graphic-Equalizer-Anzeige auf dem Display erscheint.
2. Die INPUT SELECTOR-Taste entsprechend der Programmquelle drücken.
3. Den EQUALIZER-Schalter auf "ON" stellen.
4. Die mit dem INPUT SELECTOR gewählte Programmquelle wiedergeben. Den Equalizerpegel des jeweils mit den FREQUENCY BAND SELECTOR-Tasten angezeigten Frequenzbereiches mit den EQUALIZER LEVEL-Reglern einstellen.
5. Wenn die VIDEO-Taste des INPUT SELECTOR gewählt wurde und der Eingang in Mono ist, kann dem Klang durch Einstellung des SYNTHETIC STEREO-Schalters auf "ON" sowohl der Pseudostereo-Effekt als auch der Effekt des Graphic Equalizers gegeben werden.

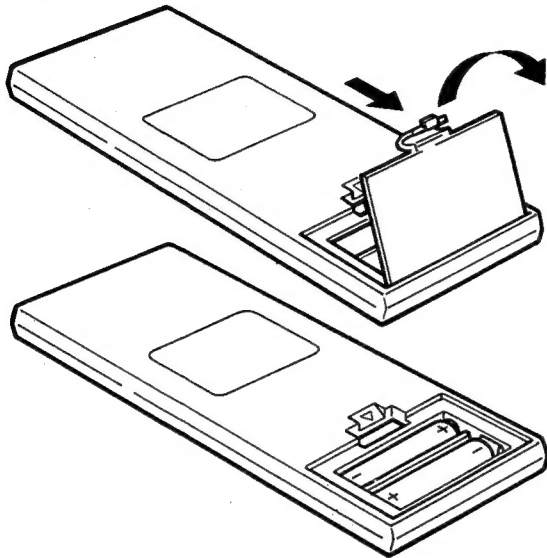
Verwendung der Fernbedienungseinheit

Batterien

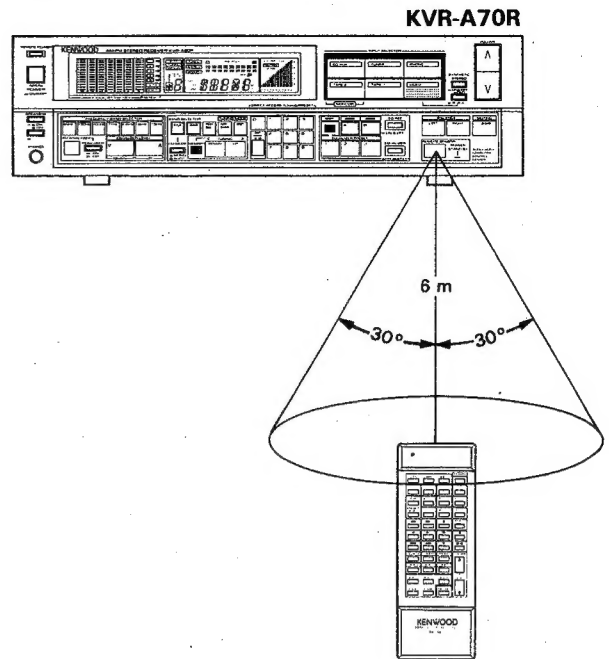
Die beiden mitgelieferten AAA, R03 Batterien wie unten abgebildet einsetzen.

1. Den Batteriefachdeckel öffnen.
2. Die Batterien unter Beachtung der Polarität einsetzen.

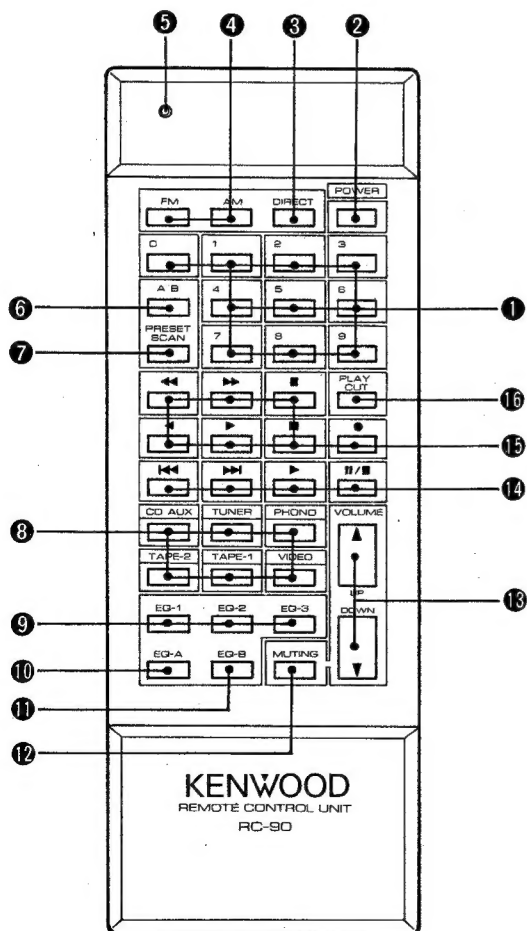
Wenn die Betriebsanzeige der Fernbedienungseinheit auch bei Drücken einer Taste nicht leuchtet, sind die Batterien entladen und müssen durch neue ersetzt werden.



Wirkungsbereich der Fernbedienungseinheit



FERNBEDIENUNGSEINHEIT: Bedienelemente, Anzeigen und ihre Funktionen



1 Zahlentasten für direkte Abstimmung/Speicherung

Diese Tasten haben die gleichen Funktionen wie die DIRECT ACCESS TUNING/PRESET-Tasten 14 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

2 Ein/Aus-Schalter (POWER)

Dieser Schalter hat die gleiche Funktion wie der REMOTE-Schalter 1 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

3 Direkt-Taste (DIRECT)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die TUNING MODE DIRECT-Taste 12 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

4 UKW/MW-Wahltasten (FM/AM)

Diese Tasten haben die gleiche Funktion wie die BAND SELECTOR-Tasten 7 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

5 Betriebsanzeige

Diese Anzeige blinkt, wenn eine Taste auf der Fernbedienungseinheit gedrückt wird.

6 A/B-Wahltaste (A/B)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die PRESET FUNCTION-Taste 16 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

7 Speicherabtast-Taste (PRESET SCAN)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die PRESET SCAN-Taste 10 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

8 Eingangswahltasten

Diese Tasten haben die gleiche Funktion wie die INPUT SELECTOR-Tasten 27 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

9 Equalizerkurven-Tasten

Diese Tasten haben die gleiche Funktion wie die EQUALIZER PRESET-Tasten 15 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

10 A-Lautstärkekontur-Taste (EQ-A)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die A LOUDNESS-Taste 17 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

11 B-Präsenz-Taste (EQ-B)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die B PRESENCE-Taste 18 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

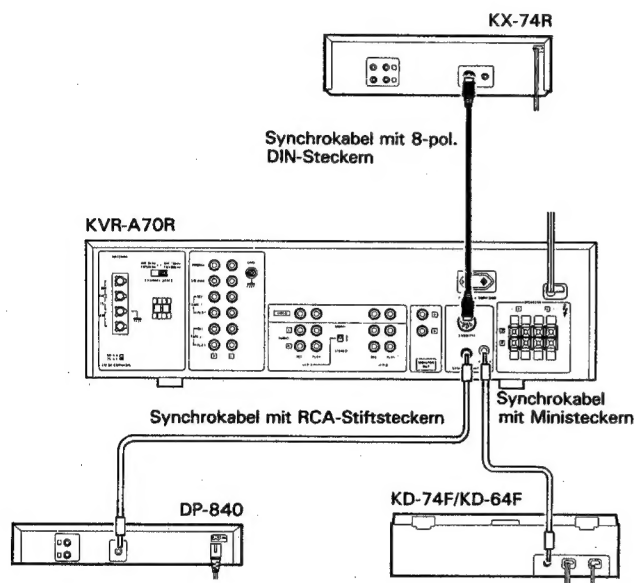
12 Dämpfungstaste (MUTING)

Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die MUTING-Taste 23 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

13 Lautstärkeregler (VOLUME)

Diese Tasten haben die gleiche Funktion wie die VOLUME-Regler 24 auf der Frontplatte des Hauptgerätes.

Die Tasten 14, 15 und 16 dienen für Fernbedienung des DP-840 (CD-Spieler), KX-74R (Cassettendeck) und KD74F/KD-64F (Plattenspieler), die über die Synchro-Anschlüsse mit dem Hauptgerät verbunden sind (zusätzlich zu Verbindung mit normalen Audiokabeln). Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitungen der betreffenden Geräte.



Anschließen der Synchrokabel

14 Fernbedienungstasten des DP-840 (CD-Spieler)

• Rückwärtssuche-Taste/Rückwärtstaste (◀◀)

Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, kehrt der DP-840 zum Anfang des gegenwärtigen Stücks zurück. Mit jedem weiteren Drücken der Taste überspringt der DP-840 ein Stück in Rückwärtsrichtung. Wenn diese Taste gedrückt wird, während der Wiedergabeschalter (▶) gedrückt gehalten wird, kehrt der DP-840 zum vorigen Stück zurück.

• Vorwärtssuche-Taste/Vorwärtstaste (▶▶)

Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, geht der DP-840 weiter zum Anfang des nächsten Stücks. Mit jedem weiteren Drücken der Taste überspringt der DP-840 ein Stück in Vorwärtsrichtung. Wenn diese Taste gedrückt wird, während der Wiedergabeschalter (▶) gedrückt gehalten wird, geht der DP-840 zum nächsten Stück weiter.

• Wiedergabeschalter (▶)

Für Wiedergabe diesen Schalter drücken.

• Pausetaste (||/■)

Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, leuchtet die Pause-Anzeige, und der DP-840 schaltet auf Pause. Durch Drücken des Wiedergabeschalters (▶) wird die Wiedergabe fortgesetzt. Wird die Pausetaste zweimal gedrückt, kehrt der Laser-Tonabnehmer zum Anfang der Disk zurück, und der DP-840 stoppt.

15 Fernbedienungstasten des KX-74R (Cassettendeck)

• Schnellrückwärtstaste (◀◀)

Diese Taste zum Rückspulen des Bandes drücken. Das Band wird mit hoher Geschwindigkeit von der rechten zur linken Spule transportiert. Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, wird mit jedem Drücken der Taste ein Stück in Rückwärtsrichtung übersprungen.

• Schnellvorwärtstaste (▶▶)

Diese Taste zum schnellen Vorspulen des Bandes drücken. Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, wird mit jedem Drücken der Taste ein Stück in Vorwärtsrichtung übersprungen.

• Stoptaste (■)

Diese Taste zum Stoppen des Bandtransports drücken. Dadurch wird gleichzeitig die vorige Betriebsart ausgeschaltet.

• Rückwärtswiedergabetaste (◀)

Diese Taste für Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (Seite B) drücken.

• Vorwärtswiedergabetaste (▶)

Diese Taste für Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (Seite A) drücken.

• Pausetaste (||)

Wenn diese Taste während der Aufnahme gedrückt wird, stoppt die Aufnahme vorübergehend. Die Anzeige leuchtet. Zum Fortsetzen der Aufnahme die Aufnahmetaste drücken.

• Aufnahmetaste (●)

Diese Taste wird für Aufnahmestart gedrückt. Dann leuchtet die Anzeige. Es ist nicht erforderlich, die Vorwärtswiedergabetaste (▶) oder die Rückwärtswiedergabetaste (◀) zu drücken. Auf Aufnahme kann nur aus der Stop-Betriebsart geschaltet werden. Die Aufnahmerichtung wird von den Richtungsanzeigen (◀▶) angezeigt. Zum Ändern der Aufnahmerichtung die Vorwärtswiedergabetaste (▶) oder die Rückwärtswiedergabetaste (◀) drücken, danach die Stoptaste (■) und dann diese Taste drücken. Wenn diese Taste einmal gedrückt wird, schaltet das Gerät auf Aufnahme, und die Aufnahme beginnt.

16 Fernbedienungstaste des KD-74F/KD-64F (Plattenspieler)

• Spiel/Stop-Taste (PLAY/CUT)

Wenn der Plattenspieler eingeschaltet ist, kann mit dieser Taste die Wiedergabe gestartet und gestoppt werden.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes können sich Störungen der nachstehend beschriebenen Arten zeigen, die auf unsachgemäßen Anschluß zurückzuführen sind. Die Tabelle zeigt die vermutlichen Ursachen der Störungen und deren Abhilfe.

Störung	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Kontrollampe brennt nicht, Keine Wiedergabe, obwohl das Gerät ordnungsgemäß an das Netz angeschlossen ist.	1. Schlechte Kontaktgabe des Netzsteckers. 2. Netzsteckdose stromlos.	1. Netzstecker und Netzsteckdose überprüfen. 2. Anderen Verbraucher versuchsweise anschließen (z.B. Tischlampe). Sicherung auf der Zählertafel wieder einschalten, bzw. ersetzen.
Keine Wiedergabe über den rechten und linken Lautsprecher.	1. Lautsprecher-Zuleitung unterbrochen. 2. SPEAKERS-Schalter steht in Stellung OFF.	1. Verbindungsleitung zwischen Gerät und Lautsprecher untersuchen. 2. Der SPEAKERS-Schalter darf nur bei Kopf hörwiedergabe in Stellung ON gebracht werden.
Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	1. Lautsprecher unsachgemäß angeschlossen. 2. Einer der Lautsprecher ist defekt.	1. Anschluß der Lautsprecherkabel an den SPEAKERS-Klemmen auf der Geräterückwand überprüfen. 2. Beide Lautsprecher versuchsweise umklemmen.
Störungen bei MW-Rundfunkempfang	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Andauerndes niederfrequentes. Brummen, das hauptsächlich in den Abendstunden und bei schwach einfallenden Sendern auftritt.	Störungen durch elektrische. Geräte oder atmosphärische Bedingungen.	Eine mindestens 10 m lange Außenantenne und einwandfreie Erdung des Empfängers tragen wesentlich zur Verbesserung der Empfangsbedingungen bei. Eine vollständige Beseitigung dieser Störungen ist in den meisten Fällen nicht möglich.
Andauerndes hochfrequentes. Pfeifen, das in den Abendstunden zunimmt.	Störung durch Fernsehgeräte. Schwebegestön benachbarter starker MW-Sender.	Fernsehgerät abschalten (die Störung kann auch von einem Fernsehgerät in der Nachbarwohnung hervorgerufen werden) Empfängerseitige Abhilfe ist unmöglich (Dies ist einer der gravierenden Nachteile des Mittelwellen-Rundfunkempfangs) Rauschfilter zuschalten.
Unregelmäßige Brumm- oder Krachgeräusche.	Gewitterstörungen. Störungen durch Leuchtstofflampen. Mangelhafte Kontaktgabe des Netzsteckers	Keine Abhilfe möglich. Bei nichtkompensierten Leuchtstofflampen keine Abhilfe möglich Netzstecker umpolen.
Störungen bei UKW-Rundfunkempfang	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Dauerndes Zischen oder Blubbern, das beim Empfang von UKW-Stereo-Programmen zunimmt.	Sendesignal zu schwach.	Einwandfreier UKW-Fernempfang kann nur durch eine UKW-Außenantenne erzielt werden. Bei größerer Entfernung zum Sendestandort ist eine UKW-Dipolantenne mit 5 oder 8 Elementen unbedingt erforderlich.
Gelegentliche Zisch- oder rhythmische Knattergeräusche.	Zündfunkenstörungen durch Kraftfahrzeuge, besonders bei UKW-Fernempfang bemerkbar.	UKW-Außenantenne möglichst an derjenigen Seite des Gebäudes anbringen, die der Straße abgewandt ist.
Automatik schaltet beim Empfang von Stereo-Rundfunksendungen nicht auf STEREO um.	Einfallendes Sendesignal ist zu schwach.	Geeignete UKW-Außenantenne installieren.

Technische Daten

Audio-Teil (IHF '66)

Ausgangsleistung

45 Watt pro Kanal min. RMS, beide Kanäle angesteuert bei 8 Ohm von 20 Hz bis 20.000 Hz mit nicht mehr als 0,008% Klirrfaktor.

Nennleistung (IEC) zwischen 63 Hz und 12.500 Hz bei $k_{ges} = 0,7\%$

an 4 Ohm 70 W + 70 W
an 8 Ohm 53 W + 53 W

Nennleistung (DIN) 1 kHz

an 4 Ohm 73 W
an 8 Ohm 55 W

Klirrfaktor

(20 Hz bis 20.000 Hz,
8 Ohm) 0,008% bei 45 Watt
(1 kHz, 8 Ohm) 0,002% bei 45 Watt

Intermodulationsverzerrung 0,008% bei 45 Watt

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz

PHONO (MM) 2,5 mV/47 kOhm
CD/AUX, TAPE, VIDEO 150 mV/47 kOhm

Frequenzgang

PHONO
(RIAA-Standardkurve) 20 Hz - 20.000 Hz $\pm 0,5$ dB
CD/AUX, TAPE, VIDEO 10 Hz - 100.000 Hz $+0$,
-3 dB

Störspannungsabstand

PHONO (MM) 73 dB
CD/AUX, TAPE, VIDEO 100 dB

Geräuschspannungsabstand (DIN) bei 50 mW

Ausgangsleistung

PHONO 56 dB
CD/AUX, TAPE, VIDEO 58 dB

Kanaltrennung bei 1 kHz

PHONO (sollte mit
2,2 kOhm abgeschlossen
sein) 55 dB
CD/AUX (sollte mit
47 kOhm + 250 pF
abgeschlossen sein) 55 dB

Graphic Equalizer

Mittenfrequenzen 60 Hz, 150 Hz, 400 Hz,
1 kHz, 2,4 kHz, 6 kHz,
15 kHz

Regelbereich ± 12 dB

Video-Teil

Eingänge VIDEO 1, 2 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch

Ausgänge

VIDEO 1, 2 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch
MONITOR VIDEO OUT 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch

UKW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz 87,5 MHz - 108 MHz
Antennenimpedanz 300 Ohm symmetrisch und
75 Ohm unsymmetrisch

Eingangsempfindlichkeit 10,8 dBf (1,9 μ V)

Eingangsempfindlichkeit (DIN)

MONO: S/N 26 dB,
40 kHz Hub 0,7 μ V
STEREO: S/N 46 dB,
46 kHz Hub 27 μ V

50 dB Empfindlichkeitsschwelle

MONO 14,2 dBf (2,8 μ V)
STEREO 36,8 dBf (38 μ V)

Störspannungsabstand bei 65 dBf

MONO 80 dB
STEREO 72 dB

Geräuschspannungsabstand (DIN)

MONO: 40 kHz Hub,
1 mV 68 dB
STEREO: 46 kHz Hub,
1 mV 63 dB

Geräuschspannungsabstand (IEC-A)

MONO: 40 kHz Hub,
1 mV 70 dB
STEREO: 46 kHz Hub,
1 mV 66 dB

Klirrfaktor (DIN)

MONO: 40 kHz Hub,
1 kHz 0,09%
STEREO: 46 kHz Hub,
1 kHz 0,2%

Klirrfaktor bei 1000 Hz

MONO 0,07%
STEREO 0,1%

Frequenzgang 30 Hz - 15.000 Hz
 $+0,5$ dB, -2 dB

Stereo-Kanaltrennung 50 dB bei 1000 Hz

Stereo-Kanaltrennung: 1 mV Eingangsspannung (DIN)

b. 250 Hz 40 dB
b. 1 kHz 40 dB
b. 6,3 kHz 33 dB

Trennschärfe (DIN)

bei ± 300 kHz, 20 dB 70 dB

Selektivität 60 dB bei 400 kHz

Begrenzereinsatz (DIN)

-3 dB, 40 kHz Hub 0,4 μ V

Einfangverhältnis 1,5 dB

Spiegelfrequenzdämpfung 74 dB

ZF-Dämpfung 82 dB

Störfrequenzdämpfung 95 dB

AM-Unterdrückung 72 dB

MW-Empfangsteil

Empfangsfrequenz

531 kHz - 1602 kHz (bei Einstellung des Kanalabstands auf 9 kHz)

Eingangsempfindlichkeit 10 μ V (400 μ V/m)

Störspannungsabstand 50 dB

Klirrfaktor 0,3%

Selektivität 25 dB

Allgemein

Spannungsversorgung 50 Hz, 220 V~

Leistungsaufnahme 200 W

Netzausgänge 1 beschaltete (200 W)

Abmessungen (B \times H \times T) 420 \times 128,5 \times 321 mm

Gewicht (netto) 8,4 kg

KENWOOD